

Nachtflugbeschränkungen

Flüge nach 23 Uhr im Januar 2025 (Stand 04.03.2025)





Aktuell: Verspätungen nach 23 Uhr

	23:00 – 23:14	23:15 – 23:29	23:30 – 23:44	23:45 – 23:59	SUMME 23:00 – 23:59	Ab 00:00
Januar	21	7	8	3	39	2
Februar						
März						
April						
Mai						
Juni						
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						
SUMME 2024	21	7	8	3	39	2
Anteil	53,9%	17,9%	20,5%	7,7%	100 %	

Verspätungsflüge Januar: 71,8 Prozent der Flüge der Verspätungsstunde bis 23:30 Uhr

Im Januar 2025 gab es am Hamburg Airport 39 Starts und Landungen zwischen 23 und 24 Uhr. Das sind rund 85 Prozent mehr verspätete Flüge als im Vergleichsmonat 2024 (20 Flüge), auch die Gesamtzahl der Starts und Landungen ist im gleichen Zeitraum um 8,2 Prozent gestiegen. Zudem war der deutsche Luftverkehr vor einem Jahr im Januar 2024 von Streiks betroffen, so dass zahlreiche Flüge nicht stattfinden konnten.

71,8 % Prozent der verspäteten Flüge im Januar starteten und landeten innerhalb der ersten halben Stunde.



Betriebszeiten am Hamburg Airport

Von 6 Uhr morgens bis 23 Uhr abends findet am Hamburg Airport der planmäßige Flugbetrieb statt.

Ab 23 Uhr gelten strenge Nachtflugbeschränkungen: Nur bei nachweislich unvermeidbaren Verspätungen dürfen einzelne, gewerbliche Linienflüge noch bis 24 Uhr starten und landen.

In der Zeit von Mitternacht bis 6 Uhr morgens sind ausschließlich Flüge mit vorheriger kostenpflichtiger Ausnahmegenehmigung durch die Umweltbehörde (BUKEA) zulässig.

Katastrophen-, medizinische Hilfsleistungs-, Such-, Rettungs- und polizeiliche Einsätze sind von den Nachtflugbeschränkungen ausgenommen.

Für die Kontrolle der Nachtflugbeschränkungen ist in Hamburg die Fluglärmschutzbeauftragte in der Umweltbehörde (BUKEA) zuständig.



-  nur verspätete Flüge im Linien- und regelmäßigen Pauschalreiseverkehr 23:00 – 24:00 Uhr
-  nur Katastrophen-, medizinische Hilfsleistungs-, Such-, Rettungs- und dringende polizeiliche Einsatzflüge; nur mit Einzelausnahmegenehmigung 0:00 – 6:00 Uhr



Verspätungen im Luftverkehr

Warum verspäten sich Flüge?

Im international eng vernetzten Luftverkehr reicht oft schon eine kleine Verzögerung – zum Beispiel durch ein Unwetter, eine technische Störung oder einen medizinischen Notfall, um eine Verspätung herbeizuführen.

Kommt es im Tagesablauf zu Störungen, kann die Verzögerung manchmal bis zum letzten Abendflug nicht mehr aufgeholt werden – in diesem Fall greift am Hamburg Airport die Verspätungsregelung von 23 bis 24 Uhr, die genau dafür konzipiert worden ist. Denn am Ende der Kette stehen die Passagiere, die trotz der Verzögerung an ihrem Zielort ankommen möchten.

Ohne die Verspätungsregelung müssten alle Linienflüge mit Ziel Hamburg Airport nach 23 Uhr zu anderen Flughäfen umgeleitet werden – auch wenn sie allein reisende Kinder, Familien oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität an Bord haben.

